



## 24. Stapelholmer Rundbrief Mai 2013

### **Erneuerbare Energie für Stapelholm!**

Im Stapelholmer Manifest wird als Ziel definiert, Stapelholm zu einer 100% erneuerbaren Energieregion zu machen. Dem Arbeitskreis Energie im Stapelholm-Forum ist es gelungen, gemeinsam mit den 10 Stapelholmer Gemeinden ein Energiekonzept für die ganze Region auf den Weg zu bringen.

Die Studie, die derzeit von der beauftragten Arbeitsgemeinschaft Wortmann & Bielenberg unter Beteiligung von Experten aus allen Stapelholmer Gemeinden erarbeitet wird, hat folgende Zielsetzungen:

- 1.) Reduktion umweltschädigender Gase, insbesondere CO<sup>2</sup>.
- 2.) Gewinnung von Wärme und Strom für den regionalen Bedarf aus erneuerbaren Energiequellen (autarke Region).
- 3.) Schonung der natürlichen und kulturellen Ressourcen durch Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes bei der Auswahl des Standortes und der Art der erneuerbaren Energiequellen.
- 4.) Einsparungen beim Wärme- und Stromverbrauch.
- 5.) Förderung der Akzeptanz erneuerbarer Energiequellen bei der Bevölkerung durch nachhaltige Planung, Information und beispielhafte Pilotprojekte.

Nähere Informationen finden Sie in der Sommerausgabe der „Bauernglocke“.

### **Stapelholm-Kalender 2014 erschienen**

Der Fotokalender des Fördervereins Landschaft Stapelholm hat inzwischen einen festen Platz bei vielen Einheimischen, Buten-Stapelholmern und Feriengästen. Jetzt ist der neue Kalender für das Jahr 2014 erschienen. Wie in den Vorjahren hatte der Förderverein einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Die Beteiligung von Hobby- und Berufsfotografen war wieder rege. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, unter den vielen eingesandten Fotos die Auswahl zu treffen. Der Stapelholm-Kalender 2014 kann für 9 Euro im örtlichen Handel oder direkt beim Förderverein bezogen werden ([www.landschaft-stapelholm.de](http://www.landschaft-stapelholm.de)).

Der Stapelholmer Fotokalender - das ideale Geschenk für alle, die die Landschaft Stapelholm lieben!

### **Erfolgreiche Webkurse im Stapelholm-Huus**

Die Lust, das traditionelle Webhandwerk zu erlernen und eigene Stücke zu fertigen, ist ungebrochen, der Zulauf zu den Webkursen im Stapelholm-Huus ist über Erwarten groß. Die Weblehrerin Imke Henze bietet auch im 2. Halbjahr 2013 wieder Kurse an. Informationen bei Rita Framke, Tel. 04881 / 74 13.